

Pinneberg, 10.01.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

noch einmal wünsche ich unserer Schulgemeinschaft ein gesundes neues Jahr. Wir befinden uns mitten in der nächsten Corona-Welle, sind aber mit regelmäßigen Tests, Impfungen, Masken und den Hygieneregeln besser vorbereitet, als wir es noch vor einem Jahr waren. Helfen wir alle mit, dass unsere Schule auch in den kommenden Wochen für den Präsenzunterricht geöffnet bleiben kann!

Mit der letzten **Corona-Schulinformation** haben Sie die wichtigsten Informationen zum Schulbeginn erfahren, die zunächst für zwei Wochen bis einschließlich 23.01.2022 gelten, die ich hier gern wiederhole:

Ab Montag, den 10.01. **testen** wir dreimal wöchentlich montags, mittwochs und freitags. Die Testpflicht wird voraussichtlich ab dem 17.01. auch für die Geimpften und Genesenen verpflichtend. Wir folgen gern der Empfehlung des Ministeriums und laden alle geimpften oder genesenen Schülerinnen und Schüler schon jetzt ein, sich dreimal wöchentlich zu testen! Gerade bei höheren Inzidenzen ist der Einsatz der Antigen-Schnelltests sinnvoll.

Die **Maskenpflicht** bleibt unverändert bestehen, was zur Folge hat, dass wir weiterhin draußen frühstücken. Ich bitte alle darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler der Witterung entsprechend gekleidet sind! Bei den Masken ist bitte darauf zu achten, dass sie regelmäßig gewechselt werden. Medizinische Masken bleiben verpflichtend, empfehlenswert sind FFP2-Masken, da diese den eigenen Schutz deutlich erhöhen.

Für alle Schulen gilt, dass **außerunterrichtliche Ganztagsangebote** in der Zeit zunächst bis zum 23. Januar 2022 ausgesetzt werden. So soll die Zahl lerngruppenübergreifender Kontakte an Schulen zu beschränkt werden. Sobald die AGs wieder stattfinden dürfen, werden wir die Schulgemeinschaft informieren. Die Hausaufgabenhilfe und das Lernlabor, die LRS-, LMS-, MMS- und die DaZ- Förderung finden aber weiterhin statt.

Die **Grundschule** wird für die kommenden zwei Wochen in zwei Kohorten geteilt, um Kontakte zu reduzieren. Die Klassen 1 und 2 verbringen ihre Pausen auf dem Grundschul-Hof, die Klassen 3 und 4 gehen vorerst auf den Sportplatz. Am Nachmittag wird diese Kohorten-Regelung in der **Betreuung** fortgesetzt.

Der **Sportunterricht** findet in veränderter Form statt: Wir vermeiden Unterricht in der Sporthalle und besonders Kontaktsportarten. Soweit es die Witterung zulässt, werden wir Angebote im Freien realisieren. Auch hier bitte ich, an entsprechende Sportkleidung zu denken!

Der **Schwimmunterricht** findet vorerst nicht statt.

Im **Musikunterricht** sind das Singen und das Spielen von Blasinstrumenten vorübergehend nicht zulässig.

Sollte es pandemiebedingt zu umfassenden Quarantänemaßnahmen bei den Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften kommen, kann eine **Distanzlernphase** für einzelne Klassen oder auch Jahrgänge/Kohorten die Folge sein. Bitte überprüfen Sie unbedingt mit Ihrem Kind den Zugang zu Itslearning! Sollte eine Anmeldung nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte umgehend die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer!

Die Vorbereitungen für die **Abschlussprüfungen** haben wir ebenfalls im Blick. Wir setzen alles daran, dass die ESA- und MSA-Absolventinnen und Absolventen eine umfassende Prüfungsvorbereitung bekommen und die Abschlussprüfungen sicher ablaufen werden. Es wird wieder eine Vorbereitungszeit geben, in denen die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch im Fokus stehen. Die Eltern der ESA- und MSA-Schülerinnen und Schüler erhalten hierüber noch einmal gesondert eine Information mit weiteren Details.

Auch die **Projektprüfungen** in Klasse 9 werden gemäß dem Projektplan sicher und verlässlich fortgeführt werden.

Außerdem wurde der **Klassenarbeitserlass** angepasst. Der Schule ist es somit möglich, Anzahl und Umfang von Leistungsnachweisen flexibler zu gestalten. Hintergrund ist, dass eine gewisse Art von Entlastung geschaffen werden soll, um mehr Lernzeit zu generieren und ein "Hamsterrad" beim Ableisten von Prüfungen zu vermeiden. Letztlich müssen Zeugnisnoten aber objektiv und nachvollziehbar sein, so dass der schulische Spielraum begrenzt ist. Hierbei werden sich die Lehrkräfte und das Schulleitungsteam natürlich eng abstimmen.

Sollten eine Schülerinnen oder ein Schüler allerdings **Symptome** einer Grippe zeigen oder eine enge Kontaktperson ist an Corona erkrankt, bleibt der- oder diejenige zu Hause. Die Erziehungsberechtigten entschuldigen dieses Fehlen bitte ab 7.00 Uhr telefonisch. Sie können uns diese Nachricht gern auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Schülerinnen oder Schüler dürfen ihr Fehlen nicht selbst entschuldigen, wenn sie noch nicht 18 Jahre alt sind. Es ist sehr wichtig, dass sich die Schülerin oder der Schüler über den Schulstoff informiert. Quarantänezeiten werden im Zeugnis nicht als Fehlzeiten angerechnet.

Liebe Schulgemeinschaft, ich freue mich, dass der Schulstart in Präsenz stattfinden kann! Ich wünsche uns allen sehr, dass wir nach Möglichkeit unseren Unterricht unter diesen Bedingungen fortsetzen können und gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

S. Quoß